MARVEL INTERN

LIEBE FANS, FREUNDE, MARVELIANER!

Seit über drei Jahren erscheinen die Marvels jetzt in Deutschland. Viel ist in dieser Zeit geschehen... erinnert Ihr Euch?
Angefangen hatte es mit sieben Titeln: Spinne, FV, Thor, Rächer, Hulk, Dracula und Frankenstein. Dann kamen drei neue Titel hinzu: Dr. Strange, Der Eiserne, Planet der Affen (zum DC-Titel Horror kam die Grüne Laterne). Doch schon gut ein Jahr später mußten die neuen Titel sowie einige der „alten" eingestellt werden; die Gründe kennt Ihr ja zur Genüge. Geblieben sind die Spinne, die Fantastischen Vier, die Rächer und Horror von DC. Gänzlich unverändert erscheinen nur die Fantastischen Vier und Horror; denn die Spinne bekam einen neuen Zweithelden: Thor, die Rächer erhielten eine neue Zweitgeschichte: den Eisernen.

Mit Ausnahme des Eisernen erscheinen in allen Titeln jetzt die „neueren" Stories, mit besseren Zeichnungen, besserer Qualität; die Kinderkrankheiten sind also ausgemerzt. Damit Ihr Euch einen besseren Überblick verschaffen könnt, haben wir auf der **Check-List** dieses Monats auch die Jahreszahlen hinter den US-Titeln angegeben. Ihr könnt also mit einem Blick sehen, in welchem Jahr diese Titel zum ersten Mal in den USA erschienen.

Aber nicht nur Inhalt und Zeichnungen der Marvels haben sich verändert; auch im **deutschen Marvel-Verlag** hat sich einiges getan... Nein, Freunde, wir haben nicht schon wieder eine neue Adresse (aber was nicht ist, kann ja vielleicht noch kommen??)! Wir sitzen immer noch in unserem schönen Büro an der Alster. Wir meinen **personelle** Veränderungen: **Hartmut Huff** ist seit der 42. Produktion nur noch als freier Übersetzer für uns tätig: Er betreut die Rächer. Die Fantastischen Vier werden seit der Nr. 86 von **Arend Buck** übersetzt (er ist Euch sicherlich noch vom PLANET DER AFFEN bekannt). **Jani Büsing,** die zwischendurch auch mal „marvelte", kümmert sich wieder um den Horror von DC. Die Spinne wird seit Nr. 84 von **Kirsten Isele** übersetzt, die auch weiterhin beim MMT bleibt.
So, weiter geht's im Eiltempo – wir haben nämlich noch so einiges auf dem Herzen, und heute ist die Gelegenheit günstig, es uns von der Seele zu sprechen! Gemeint ist der...

KLEINVERTRIEB,

ein wirklich mehr als leidiges Thema. Wir möchten vorab nochmals betonen (auch wenn's Euch mittlerweile zu den Ohren raushängt!), daß die Redaktion an dieser Neuregelung keine Schuld hat!! So, und jetzt kommt's: **Ab sofort ist der Kleinvertrieb eingestellt.** Das bedeutet für Euch, Fans, daß ab sofort keine Nachbestellungen mehr ausgeführt werden können und auch keine Abos mehr möglich sind. (Die laufenden Abos werden selbstverständlich auch weiterhin ausgeführt.) Schickt bitte keine Comic-Bestellungen mehr ein – sie können leider nicht mehr ausgeführt werden.

Da wir gerade beim **brieflichen** Kontakt sind: Bitte, habt Verständnis dafür, daß wir nur noch Leserbriefe beantworten können, denen das **Rückporto** beigefügt ist! Der Leserbriefeingang ist in der letzten Zeit so rapide angestiegen, daß das Porto überhand nimmt. Alle Welt muß im Moment sparen – Euer Marvelverlag macht da keine Ausnahme. Wir sind aber sicher, daß Ihr das einseht... oder sollten wir uns so gewaltig täuschen???

Apropos

LESERBRIEFE:

Leserbriefe, die für eine Veröffentlichung auf der Leserbriefseite vorgesehen sind, erscheinen erst ca. sechs Monate nach Eingang. Das hängt mit unserer langen Produktionszeit zusammen. Beispielsweise erscheinen die Marvels der Januar-Produktion erst im Juni, also fünf Monate später. Warum diese lange Vorbereitungszeit notwendig ist, hier in Kurzform:

Eine Marvel-Produktion wird zusammengestellt (also im Januar, wenn wir bei unserem Beispiel bleiben), d. h., es werden Roh-Hefte der Comics angefertigt, die sogenannten Dummies. Diese Dummies gehen dann an die Übersetzer, danach an die Letterer, die nach dem Dummy und dem Manuskript die Blasentexte in die Originale schreiben. Im Anschluß daran werden diese Unterlagen zusammen mit den redaktionellen Seiten, also auch den Leserbriefseiten (die ja schon im Januar produziert wurden), an den Drucker geschickt. Beachtet dazu bitte die Nachrichtenseite der 42. Produktion „Von der Comic-Zeichnung zum Comic-Heft", in der der Druckvorgang genau erläutert wird. Die fertig gedruckten Comics werden dann an unsere Vertriebsfirma ausgeliefert (s. Nachrichtenseite 35. Produktion „Wie bringt man Comics unters Volk?"), die die Einzelhändler, also Eure Zeitschriftenhändler, damit beliefert; und das, wie gesagt, erst im Juni.

Zu guter Letzt eine (vielleicht) positive Nachricht:
Das

MARVEL-BRIEFPAPIER

kann immer noch bestellt werden, allerdings ohne Namensaufdruck. 100 Blatt kosten DM 12,50. Bezahlen könnt Ihr mit gültigen deutschen Briefmarken oder per Verrechnungsscheck. Bestellungen bitte an: Williams-Verlag GmbH, Schwanenwik 29, 2000 Hamburg 76.

So, das wär's für heute.
Seid herzlich gegrüßt
von Eurem

MMT